

**RS OGH 1975/2/18 120s8/75,
120s70/75, 100s88/75, 90s154/75,
90s117/76, 110s70/77, 110s35/81,
120s44/**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 18.02.1975

Norm

StGB §15 C2

StGB §127 B3

Rechtssatz

Der Diebstahl ist vollendet, wenn die Beute vom Dieb wenigsten einer unverzüglichen Wahrnehmung seitens des Bestohlenen entzogen wurde, weil dann der Täter die Wachsamkeit des bisherigen Gewahrsamsinhabers nicht mehr auszuschalten braucht, um seinerseits über die Sache verfügen zu können.

Entscheidungstexte

- 12 Os 8/75
Entscheidungstext OGH 18.02.1975 12 Os 8/75
Veröff: EvBl 1975/212 S 471 = RZ 1975/32 S 56 = SSt 46/9
- 12 Os 70/75
Entscheidungstext OGH 08.07.1975 12 Os 70/75
- 10 Os 88/75
Entscheidungstext OGH 07.10.1975 10 Os 88/75
Beisatz: Ausschließliche Verfügungsmacht des Vaters muß begründet sein. (T1)
- 9 Os 154/75
Entscheidungstext OGH 21.01.1976 9 Os 154/75
Veröff: SSt 47/6
- 9 Os 117/76
Entscheidungstext OGH 10.11.1976 9 Os 117/76
- 11 Os 70/77
Entscheidungstext OGH 28.06.1977 11 Os 70/77
- 11 Os 35/81
Entscheidungstext OGH 22.04.1981 11 Os 35/81
Vgl auch; Beisatz: Hier: Weiterhin gegebene - wenn auch eingeschränkte (Verhüllung durch Jacke) - Wahrnehmbarkeit der Sache, Verfolgung und Stellung des Täters wenige Meter außerhalb des Kaufhauses - Versuch. (T2)
- 12 Os 44/85
Entscheidungstext OGH 25.04.1985 12 Os 44/85
Vgl auch
- 13 Os 33/85
Entscheidungstext OGH 30.05.1985 13 Os 33/85
nur: Der Diebstahl ist vollendet, wenn die Beute vom Dieb wenigsten einer unverzüglichen Wahrnehmung seitens des Bestohlenen entzogen wurde. (T3)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1975:RS0090638

Dokumentnummer

JJR_19750218_OGH0002_0120OS00008_7500000_002

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>